
Seminar B „Politische Gestaltung in Theorie und Praxis“ (Sommersemester 2024)

Instrumente regionaler Wirtschaftspolitik

(Raumwirksamkeit wirtschaftspolitischer Instrumente in der Praxis)

Thema und Zielsetzung:

Die regionale Wirtschaftspolitik versucht die räumliche Verteilung ökonomischer Aktivitäten zu gestalten. Wirtschaftspolitische Instrumente sind mithin zum Teil explizit räumlich ausgerichtet und versuchen, regionale Besonderheiten zu berücksichtigen, um wirtschaftspolitische Ziele wirksamer zu erreichen. Gleichzeitig schaffen u.a. Institutionen (z.B. in Form von Organisationen, formalisierten Regeln und informellen Praktiken) auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einen systemischen Rahmen, durch den die Umsetzung und damit die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Instrumente räumlich differenziert erfolgen. Das Seminar verfolgt das Ziel, Aspekte der unterschiedlichen Raumwirksamkeit ausgewählter wirtschaftspolitischer Instrumente zu betrachten. Die Studierenden sollen dabei verschiedene Adressaten und Träger wirtschaftspolitischer Instrumente sowie ihre jeweilige Funktion und Rolle im Institutionensystem auf unterschiedlichen Maßstabsebenen kennenlernen. Darüber hinaus soll thematisiert werden, inwiefern die Gestaltung der Förderinstrumente ggf. gezielt am Marktversagen ansetzt und welche Bestimmungsfaktoren die (zum Teil räumlich differenzierte) Wirksamkeit der Instrumente in der Praxis beeinflussen können.

In Ergänzung zur Vorlesung von Prof. Liefner im vorigen Wintersemester wird sich das Seminar auf die Wirtschaftsförderung und das Institutionensystem in Deutschland und Niedersachsen konzentrieren. Dabei soll auch der Versuch unternommen werden - auf der Basis eines sich entwickelnden Grundverständnisses von Instrumenten und Institutionen - aktuelle Handlungserfordernisse im Zusammenhang mit Transformationsbestrebungen hin zu mehr Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Wirtschaft zu diskutieren. Die Veranstaltung soll insgesamt einen Beitrag dazu leisten, die Teilnehmenden mit Blick auf mögliche berufliche Tätigkeitsfelder in die Lage zu versetzen, die Ausgestaltung und (Raum-) Wirksamkeit konkreter wirtschaftspolitischer Maßnahmen besser beurteilen zu können.

Zeit/Ort:

Montags 16:15 – 17:45 Uhr, ggf. zum Teil geblockt auf längere Doppelsitzungen.

1. Sitzung am 8. April 2024, Raum 203

Studien- bzw. Prüfungsleistung:

- Studienleistung: Anwesenheit und Vortrag
- Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung („Veranstaltungsbegleitende Prüfung“, VbP)

Anmeldung und Themenvergabe

- In StudIP. Die Zulassung erfolgt ab Öffnung des Portals in der Reihenfolge der Anmeldung.
- Die persönliche Anwesenheit an der ersten Sitzung (8. April 2024, 16:15-17:45 Uhr) ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar. An diesem Tag erfolgt die Vorstellung der Referatsthemen sowie eine Einführung in das Seminar durch den Dozenten.
- Die verbindliche Vergabe der Themen erfolgt ab dem 01. Mai 2024. Voraussetzung dafür ist die Anmeldung der „Veranstaltungsbegleitenden Prüfung“ beim Prüfungsamt (bis zum 30. April 2024).
- Das Seminar richtet sich an Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsgeographie und ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls „Politische Gestaltung in Theorie und Praxis“.